

[15769.] In der **Grellius'schen** Buchhdlg. in Berlin erschien:

Leben und Lieben im Kloster Isfeld!

164 Seiten. Eleg. Rattunbd. mit Goldpressung. Ladenpr. 27 S $\frac{1}{2}$ mit $\frac{1}{2}$, bei dem fl. Rest der Auflage jedoch nur gegen baar.

Eine Schülernovelle der neuesten Neuzeit, voll originellen Humors, schildert ebenso pikant als treu das ungebundene Leben und Lieben der Zöglinge der früheren hannoverschen berühmten Klosterschule Isfeld am Harze, deren plötzliche Schließung durch die preuß. Regierung in diesen Tagen das größte Aufsehen erregt hat.

[15770.] P. P.

Hiermit erlaube ich mir, Ihre Aufmerksamkeit auf ein Unternehmen zu lenken, welches bisher nur wenig bekannt, bei einiger Verwendung von Ihrer Seite indessen bald allgemein bekannt und beliebt werden wird. Es ist dies die von mir schon längst auch im Buchhandel vertriebene Sammlung von

Herbarien

von

Dr. David Dietrich.

Dieselben sind bei ihrer sauberen Ausstattung, ihrer Vollständigkeit und Mannigfaltigkeit wohl geeignet, allen denen, die sich mit dem Studium der Botanik, sowie mit Gärtnerei beschäftigen, wesentliche Hilfsmittel zu werden. Daher sind auch Apotheker, Botaniker, Gärtner, Forst- und Landwirthe, Blumenfreunde bisher stets Abnehmer gewesen.

Einzelne Handlungen haben sich für dieselben mit Erfolg bereits verwandt, — eine Altonaer Firma setzte mit diesen Herbarien allein in ganz kurzer Zeit 300 $\frac{1}{2}$ um.

Um die Verbreitung derselben möglichst zu befördern, habe ich Prospekte drucken lassen und stelle Ihnen dieselben in beliebiger Anzahl gratis zu Diensten. Durch Versenden derselben an Apotheker, Botaniker etc. werden Sie sicherlich in kurzem Bestellungen erzielen. Durch Inserate in mehreren botanischen und pharmaceutischen Journalen werde ich Sie hierbei nach Kräften unterstützen.

Natürlich kann ich die Herbarien nicht anders als baar, aber mit 25% liefern, bin dagegen bereit, Remittenda 6 Wochen de dato meiner Factur baar zu acceptiren, unter der Voraussetzung, daß die Exemplare unlädirt geblieben sind.

Aus dem nachstehenden Verzeichniß werden Sie ersehen, wie reichhaltig und vielfältig diese Herbarien sind; erwähnen will ich noch, daß der Sammler und Herausgeber derselben, Herr Dr. D. Dietrich, ein als Schriftsteller und praktischer Botaniker rühmlichst bekannter Name, — dieselben selbst und mit größter Sorgfalt verfertigt hat.

Herbarium pharmaceuticum oder die officinellen Pflanzen d. deutschen Flora in getrockneten Exemplaren. 374 Arten aus 8 Familien. Preis 6 $\frac{1}{2}$.

Herbarium universale. 1200 Arten nach dem Systeme de Candolle's systematisch geordnet. Preis 18 $\frac{1}{2}$.

Sammlung deutscher Laubmoose, Lebermoose und Flechten. 370 Arten. Preis 3 $\frac{1}{2}$.

Ökonomische Flora. 4 Abtheilungen: Klee- und Wiedpflanzen, Gramineen oder Süßgräser: — Cyperaceen oder Sauergräser — Unkräuter. Preis 5 $\frac{1}{2}$.

Indem ich Sie ersuche, Prospekte gefälligst verlangen zu wollen, bitte ich Sie, sich recht thätig für diese Herbarien zu verwenden, und zeichne

Hochachtungsvoll
Jena, im Juli 1867.

Otto Deistung.

Nur auf Verlangen!

[15771.]

Zur Versendung liegen bereit:

Beiträge zur geologischen Karte der Schweiz,

herausgegeben

von der geologischen Commission der Schweizerischen naturforschenden Gesellschaft.

Dritte Lieferung: **Geologische Beschreibung der südöstlichen Gebirge von Graubünden**, von Prof. Theobald, mit einer Karte (XX) und 8 Profil-Tafeln. 1867. Preis: 30 fr., 8 $\frac{1}{2}$ 20 N $\frac{1}{2}$, 15 fl. 12 kr.

Karte einzeln: 15 fr., 4 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$, 7 fl. 36 kr.

Vierte Lieferung: **Geologische Beschreibung des Aargauer Jura's**, von Prof. Mösch, mit 2 Karten (III u. Brugg) und zahlreichen Tafeln. 1867. Preis: 35 fr., 10 $\frac{1}{2}$ 4 N $\frac{1}{2}$, 17 fl. 44 kr.

Die grössere Karte: 15 fr., 4 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$, 7 fl. 36 kr.

Die kleinere Karte: 5 fr., 1 $\frac{1}{2}$ 15 N $\frac{1}{2}$, 2 fl. 32 kr.

Fünfte Lieferung: **Geologische Beschreibung des Pilatus**, von Prof. F. J. Kaufmann, mit einer Karte und 10 Tafeln, enthaltend geologische Durchschnitte, Gebirgsansichten und Petrefakten. 1867. Preis: 20 fr., 5 $\frac{1}{2}$ 24 N $\frac{1}{2}$, 10 fl. 8 kr.

Die Karte einzeln: 5 fr., 1 $\frac{1}{2}$ 15 N $\frac{1}{2}$, 2 fl. 32 kr.

Früher erschienen:

Erste Lieferung: **Geologische Beschreibung des Kantons Basel und der angrenzenden Gebiete**, von Prof. Dr. Alb. Müller, mit einer geognostischen Karte in 4 Blättern und zwei Profil-Tafeln. 1863. Preis: 12 fr., 4 $\frac{1}{2}$ 7 fl. 12 kr.

Zweite Lieferung: **Geologische Beschreibung der nördlichen Gebirge von Graubünden**, von Prof. Theobald, mit 2 Karten (X. XV.) und 18 Profil-Tafeln. 1864. Preis 45 fr., 13 $\frac{1}{2}$ 22 fl. 40 kr.

Jede Karte einzeln: 15 fr., 4 $\frac{1}{2}$ 10 N $\frac{1}{2}$, 7 fl. 36 kr.

Die früher sowohl fest als auch à cond. bestellten Expl. wurden expedirt und ist es uns nun nur noch möglich 1 Expl. einer einzelnen Lieferung à cond. an solche Plätze zu liefern, wo das Werk noch nicht bekannt sein sollte.

Bern, Juni 1867.

J. Dalsp'sche Buch- u. Kunsthdlg.
(K. Schmid.)

[15772.] Die vollständige Anciennetät's-Liste

der

Königlich Preuss. Offiziere des stehenden Heeres und der Marine vom General bis incl. Seconde-Lieutenant

mit

Angabe des Datums der Ernennung zu den früheren Chargen

nach den verschiedenen Waffengattungen zusammengestellt

von

F. v. B.,

Oberst-Lieutenant a. D.

10. Jahrg. 1867. 4. Auf Schreibpapier. Subscr.-Preis 1 $\frac{1}{2}$, 22 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ netto. Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$, 1 $\frac{1}{2}$ netto.

Ist soeben erschienen und sind die darauf eingegangenen Bestellungen heute expedirt; à cond. konnten nur einzelne Exemplare beigelegt werden. Burg, den 30. Juni 1867.

August Hopfer.

Musikalien-Novität.

[15773.]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Trois morceaux favoris

de l'opéra de Ch. Gounod

Romeo et Juliette

pour le Piano

par

Maurice de Mayfeld.

No. 1. Valse. Prix 1 fl. = 20 N $\frac{1}{2}$.

No. 2. Couplets du Page. Prix 80 kr. = 17 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.

No. 3. Madrigal à deux voix. (La première entrevue.) Prix 80 kr. = 17 $\frac{1}{2}$ N $\frac{1}{2}$.

Rabatt: fest 40%, baar 50%.

Linz, 4. Juli 1867.

H. Danner'sche Buchh.
Th. Ewert.

[15774.] Durch das Erscheinen der II. Abtheilung des III. Bandes ist soeben nachstehendes wichtige Werk vollständig geworden:

A Dictionary of English Etymology. By Hensleigh Wedgwood, M. A., Late Fellow of Chr. Coll. Cam. Vols. I. II. III. 1. 2. 44 sh.

Es ist dieses gegenwärtig nicht nur anerkannt das beste, sondern auch das einzige einigermaßen vollständige etymologische Wörterbuch. Der Globe sagt über dasselbe: Wir freuen uns, daß die Aufgabe, uns mit einem so nothwendigen Wörterbuch der englischen Etymologie zu versorgen, von einem Manne übernommen worden ist, der so wie Herr Wedgwood durch seine umfassende Kenntniß der indoeuropäischen Sprachen, seine Sorgfalt in der Induction, sein Geschick in der Auffpürung verborgener Analogien und die Sicherheit des Urtheils, mit welcher er scheinbare Ähnlichkeiten von wirklichen Verwandtschaften unterscheidet, zu dieser schwierigen Aufgabe befähigt.

London, den 29. Juni 1867.

Trübner & Co.

60, Paternoster Row.

255*